

Mit Bayern verbundene Glaubenszeugen aus dem deutschen Martyrologium des 20. Jahrhunderts

Die Personen kommen aus allen bayerischen Regionen, insbesondere aus den Diözesen Augsburg (vgl. Band I, S. 68-97), Bamberg (vgl. Band I, S. 98-115), München und Freising, besonders die Geschwister *Annemarie und Elfriede Goldschmidt* (vgl. Band I, S. 468-517), Passau (vgl. Band I, S. 609-620), Regensburg (vgl. Band I, S. 621-658), Würzburg (vgl. Band I, S. 706-716), Speyer (vgl. Band I, S. 664-667) und mit dem Bistum Eichstätt in Verbindung stehende *P. Gerhard (Michael) Scherer* und *Sr. M. Aloysia (Luise) Löwenfels* (vgl. Band II, S. 1064-1071).

Die vierte Auflage nahm weitere bayerische Glaubenszeugen aus der NS-Zeit biographisch auf: *Joseph Heinrich* aus der Oberpfalz (vgl. Band II, S. 624-628), Benediktinerpater *Norbert (Bruno Stanislaus) Sobel* aus dem Kloster Ettal (vgl. Band II, S. 901-903), Stadtbaumeister *Kuno Kamphausen*, der aufgrund des gegen den Stabschef der SA, Ernst Röhm (* 1887 München) ausgelösten Putsches starb (vgl. mein Lebensbild in Band II, S. 55-59), Regierungsrat *Dr. Otto Weiß*, der in München Rechts- und Staatswissenschaften studierte (vgl. mein Biogramm in Band II, S. 235-239) und *Hermann Wagner* aus Großkarlbach im Raum Speyer (vgl. Band II, S. 1386-1389).

In der fünften Auflage kamen unter anderen der Bayerische Staatsminister a.D. Dr. Dr. Franz *Xaver Schweyer* († 1935 München-Stadelheim) (vgl. Band II, S. 93-97) und der in München geweihte *Pfarrer Joseph Marxen* hinzu, der 1946 in Albanien erschossen wurde (vgl. Band II, S. 1182-1186). *Pfarrer Heinrich Kroder* aus Rüdtenhausen (Bistum Würzburg) erlitt 1945 in Kroatien das Martyrium (vgl. Band II, S. 1228-1230). Die in Nürnberg geborene Jüdin *Dr. Selma Elisabeth Graf*, die in Bamberg eine Praxis aufgemacht hatte, wurde in das Zuchthaus Aichach eingeliefert und anschließend im KZ Auschwitz vergast (vgl. mein Lebensbild in Band II, S. 98-101).